

Datenstrukturen und Algorithmen

Übung 10

FS 2018

Programm von heute

- 1 Feedback letzte Übung
- 2 Wiederholung Theorie
- 3 Programmieraufgabe

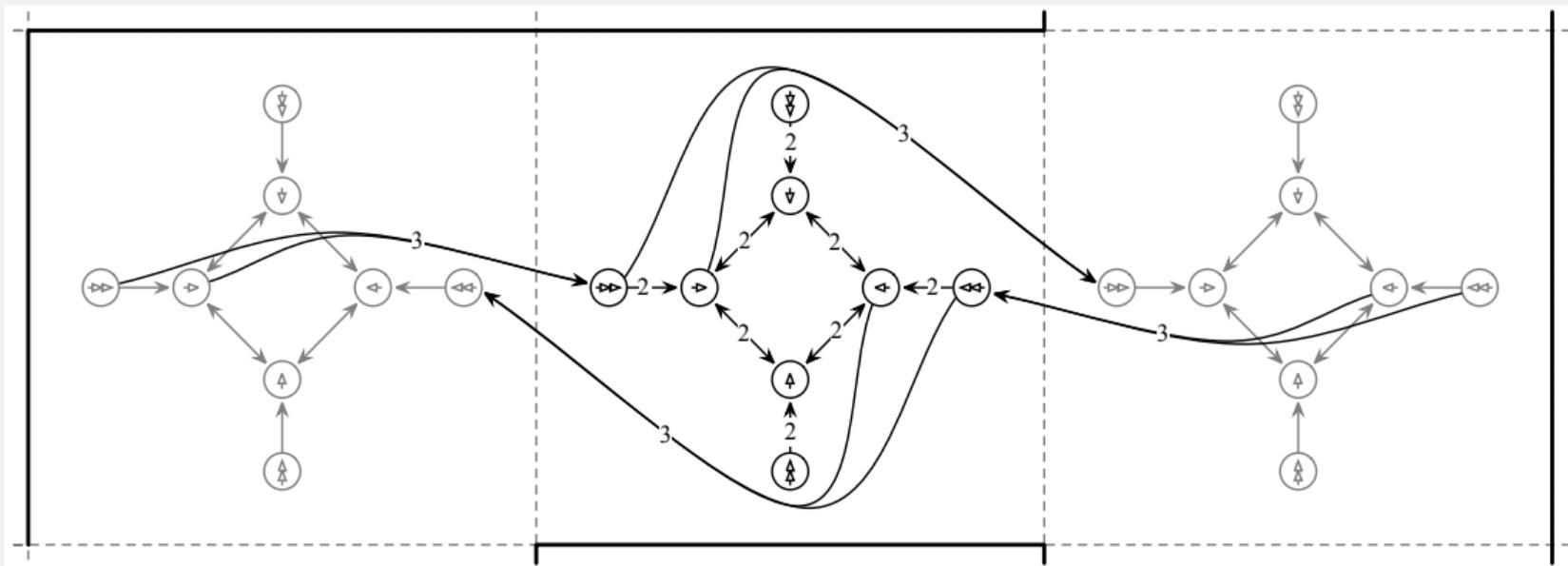
1. Feedback letzte Übung

Aufgabe 9.1: Labyrinth

- Roboter muss anhalten um Richtung zu ändern
- Als shortest-path Problem auffassen

Aufgabe 9.1: Labyrinth

- Position \times Richtung \times Geschwindigkeit



- Laufzeit?

Aufgabe 9.1: Labyrinth

- Sei n Anzahl Quadrate. Graph hat $|V| = 8n$ Knoten
- Graph hat $|E| \leq 20n$ Kanten
- Daher, hat Dijkstra $\mathcal{O}(|E| + |V|\log|V|)$ Laufzeit $\mathcal{O}(n\log n)$

Closeness Centrality

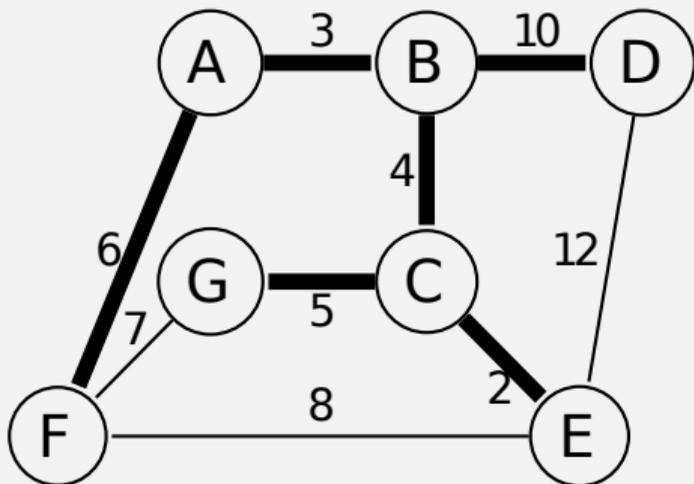
- Gegeben: Eine Adjazenzmatrix für einen *ungerichteten* Graphen auf n Knoten.
- Aufgabe: für jeden Knoten v die *Closeness Centrality* $C(v)$ von v .

$$C(v) = \sum_{u \in V \setminus \{v\}} d(v, u)$$

- Intuitiv: Wenn viele verbundene Knoten nahe bei v liegen, dann ist $C(v)$ klein.
- „Wie zentral ist ein Knoten in seiner Zusammenhangskomponente?“

Minimum Spanning Tree

Kruskal computes the following MST:



Minimum Spanning Tree

Proof using induction over the number of vertices $|V|$:

- Hypothesis: undirected graph with $|V| - 1$ vertices has at most $|V| - 2$ edges.
- Induction base ($|V| = 1$): A graph with one node has no edges.
- Induction step ($|V| - 1 \rightarrow |V|$) Undirected cycle-free graph $G = (V, E)$. cycle-free \Rightarrow there is at least one vertex w with degree 0 or 1. Let $V' = V \setminus \{w\}$ and $E' = \{\{u, v\} \in E \mid u, v \in V'\}$. Because there is at most one edge incident to w , $|E'| \geq |E| - 1$. Due to the induction hypothesis $|E'| \leq |V'| - 1$, we get

$$|E| \leq |E'| + 1 \leq |V'| - 1 + 1 = |V'| = |V| - 1$$

Alle kürzesten Pfade

```
template<typename Matrix>
void allPairsShortestPaths(unsigned n, Matrix& m){
    for(unsigned k = 0; k < n; ++k) {
        for(unsigned i = 0; i < n; ++i) {
            for(unsigned j = i + 1; j < n; ++j) {
                if(k == i || k == j)
                    continue;
                if(m[i][k] == 0 || m[k][j] == 0)
                    continue; // no connection via k
                if(m[i][j] == 0 || m[i][k] + m[k][j] < m[i][j])
                    m[i][j] = m[j][i] = m[i][k] + m[k][j];
            }
        }
    }
}
```

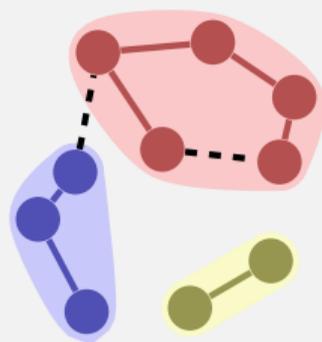
Closeness Centrality

```
vector<vector<unsigned> > adjacencies(n,vector<unsigned>(n, 0));
vector<string> names(n);
// ...
allPairsShortestPaths(n, adjacencies);
for(unsigned i = 0; i < n; ++i) {
    cout << names[i] << ": "; unsigned centrality = 0;
    for(unsigned j = 0; j < n; ++j) {
        if(j == i) continue;
        centrality += adjacencies[i][j];
    }
    cout << centrality << endl;
}
```

2. Wiederholung Theorie

Zur Implementation

Gegeben eine Menge von Mengen $i \equiv A_i \subset V$. Zur Identifikation von Schnitten und Kreisen: Zugehörigkeit der beiden Endpunkte einer Kante zu einer der Mengen.



Union-Find Algorithmus MST-Kruskal(G)

Input : Gewichteter Graph $G = (V, E, c)$

Output : Minimaler Spannbaum mit Kanten A .

Sortiere Kanten nach Gewicht $c(e_1) \leq \dots \leq c(e_m)$

$A \leftarrow \emptyset$

for $k = 1$ **to** m **do**

\lfloor MakeSet(k)

for $k = 1$ **to** m **do**

$(u, v) \leftarrow e_k$

if Find(u) \neq Find(v) **then**

\lfloor Union(Find(u), Find(v))

\lfloor $A \leftarrow A \cup e_k$

return (V, A, c)

Implementation Union-Find

Index	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Parent	1	1	1	6	5	6	5	5	3	10

Operationen:

- **Make-Set**(i): $p[i] \leftarrow i$; **return** i
- **Find**(i): **while** ($p[i] \neq i$) **do** $i \leftarrow p[i]$
; **return** i
- **Union**(i, j): $p[j] \leftarrow i$; **return** i

Optimierung der Laufzeit für Find

Baum kann entarten: Beispiel Union(1, 2), Union(2, 3), Union(3, 4), ...

Idee: Immer kleineren Baum unter grösseren Baum hängen.

Zusätzlich: Grösseninformation g

Operationen:

■ Make-Set(i): $p[i] \leftarrow i; g[i] \leftarrow 1; \text{return } i$

■ Union(i, j):
 if $g[j] > g[i]$ **then** swap(i, j)
 $p[j] \leftarrow i$
 $g[i] \leftarrow g[i] + g[j]$
 return i

Weitere Verbesserung

Bei jedem Find alle Knoten direkt an den Wurzelknoten hängen.

Find(i):

$j \leftarrow i$

while ($p[i] \neq i$) **do** $i \leftarrow p[i]$

while ($j \neq i$) **do**

$t \leftarrow j$
 $j \leftarrow p[j]$
 $p[t] \leftarrow i$

return i

Amortisierte Laufzeit: amortisiert *fast* konstant (Inverse der Ackermannfunktion).

Fibonacci Heaps

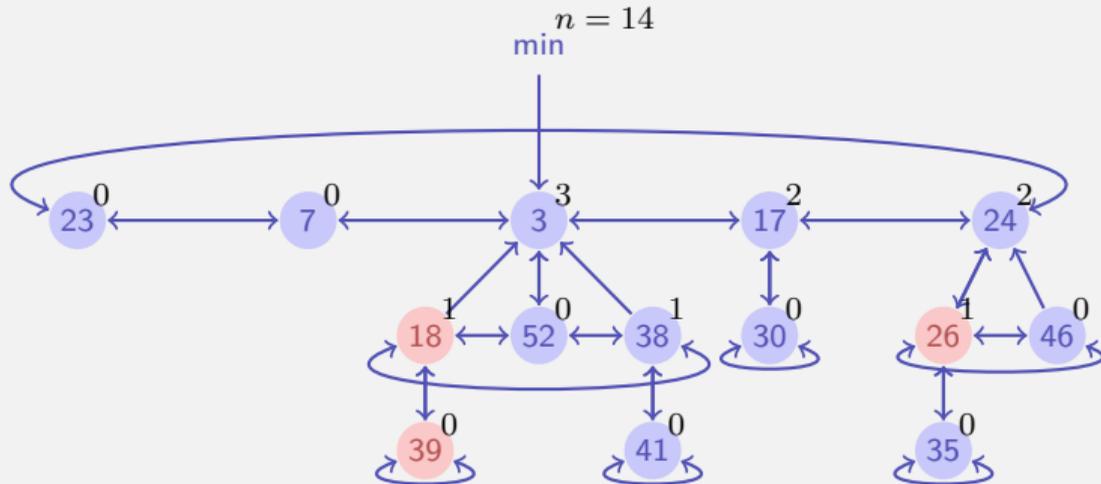
Datenstruktur zur Verwaltung von Elementen mit Schlüsseln.

Operationen

- $\text{MakeHeap}()$: Liefere neuen Heap ohne Elemente
- $\text{Insert}(H, x)$: Füge x zu H hinzu
- $\text{Minimum}(H)$: Liefere Zeiger auf das Element m mit minimalem Schlüssel
- $\text{ExtractMin}(H)$: Liefere und entferne (von H) Zeiger auf das Element m
- $\text{Union}(H_1, H_2)$: Liefere Verschmelzung zweier Heaps H_1 und H_2
- $\text{DecreaseKey}(H, x, k)$: Verkleinere Schlüssel von x in H zu k
- $\text{Delete}(H, x)$: Entferne Element x von H

Implementation

Doppelt verkettete Listen von Knoten mit marked-Flag und Anzahl Kinder. Zeiger auf das minimale Element und Anzahl Knoten.



Einfache Operationen

- MakeHeap (trivial)
- Minimum (trivial)
- Insert(H, e)
 - 1 Füge neues Element in die Wurzelliste ein
 - 2 Wenn Schlüssel kleiner als Minimum, min-pointer neu setzen.
- Union (H_1, H_2)
 - 1 Wurzellisten von H_1 und H_2 aneinander hängen
 - 2 Min-Pointer neu setzen.
- Delete(H, e)
 - 1 DecreaseKey($H, e, -\infty$)
 - 2 ExtractMin(H)

ExtractMin

- 1 Entferne Minimalknoten m aus der Wurzelliste
- 2 Hänge Liste der Kinder von m in die Wurzelliste
- 3 Verschmelze solange heapgeordnete Bäume gleichen Ranges, bis alle Bäume unterschiedlichen Rang haben:
Rangarray $a[1, \dots, n]$ von Elementen, zu Beginn leer. Für jedes Element e der Wurzelliste:
 - a Sei g der Grad von e .
 - b Wenn $a[g] = nil$: $a[g] \leftarrow e$.
 - c Wenn $e' := a[g] \neq nil$: Verschmelze e mit e' zu neuem e'' und setze $a[g] \leftarrow nil$. Setze e'' unmarkiert Iteriere erneut mit $e \leftarrow e''$ vom Grad $g + 1$.

DecreaseKey (H, e, k)

- 1 Entferne e von seinem Vaterknoten p (falls vorhanden) und erniedrige den Rang von p um eins.
- 2 Insert(H, e)
- 3 Vermeide zu dünne Bäume:
 - a Wenn $p = nil$, dann fertig
 - b Wenn p unmarkiert: markiere p , fertig.
 - c Wenn p markiert: unmarkiere p , trenne p von seinem Vater pp ab und Insert(H, p). Iteriere mit $p \leftarrow pp$.

Laufzeiten

	Binary Heap (worst-Case)	Fibonacci Heap (amortisiert)
MakeHeap	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
Insert	$\Theta(\log n)$	$\Theta(1)$
Minimum	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
ExtractMin	$\Theta(\log n)$	$\Theta(\log n)$
Union	$\Theta(n)$	$\Theta(1)$
DecreaseKey	$\Theta(\log n)$	$\Theta(1)$
Delete	$\Theta(\log n)$	$\Theta(\log n)$

Fluss

Ein *Fluss* $f : V \times V \rightarrow \mathbb{R}$ erfüllt folgende Bedingungen:

- *Kapazitätsbeschränkung:*

Für alle $u, v \in V$: $f(u, v) \leq c(u, v)$.

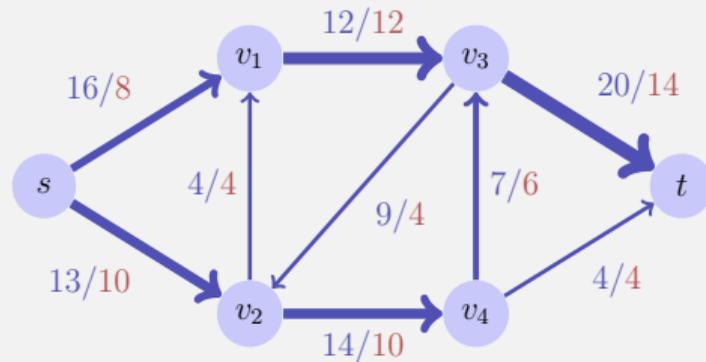
- *Schiefssymmetrie:*

Für alle $u, v \in V$: $f(u, v) = -f(v, u)$.

- *Flusserhaltung:*

Für alle $u \in V \setminus \{s, t\}$:

$$\sum_{v \in V} f(u, v) = 0.$$



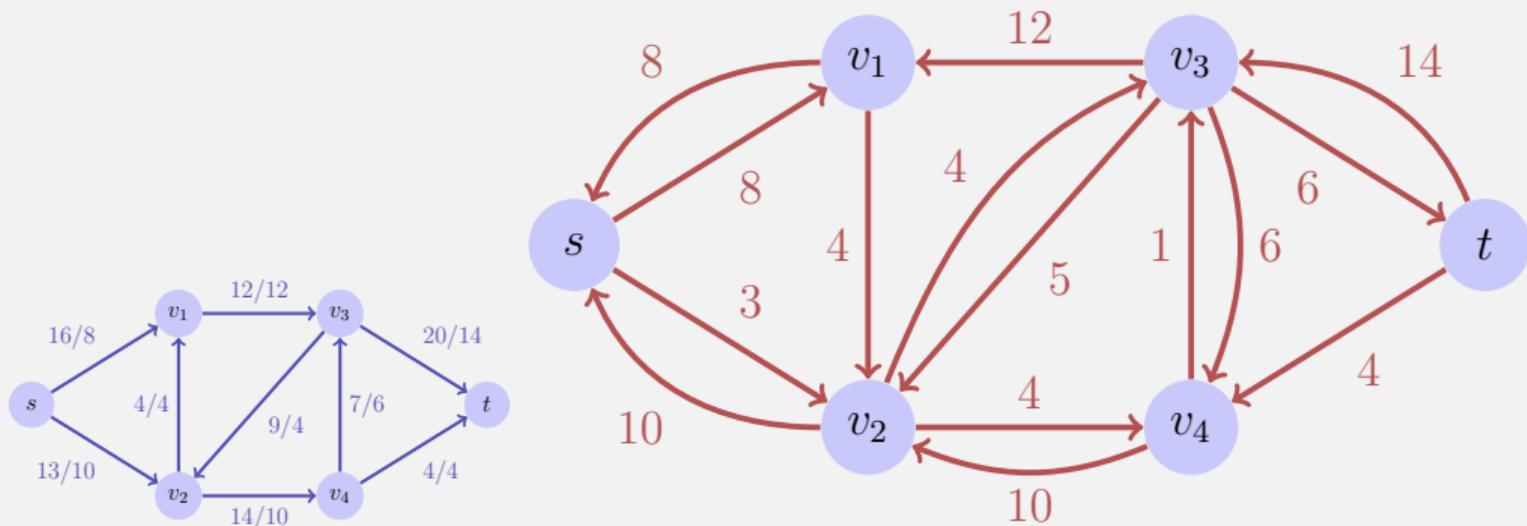
Wert w des Flusses:

$$|f| = \sum_{v \in V} f(s, v).$$

Hier $|f| = 18$.

Restnetzwerk

Restnetzwerk G_f gegeben durch alle Kanten mit Restkapazität:



Restnetzwerke haben dieselben Eigenschaften wie Flussnetzwerke, ausser dass antiparallele Kanten zugelassen sind.

Beobachtung

Theorem

Sei $G = (V, E, c)$ ein Flussnetzwerk mit Quelle s und Senke t und f ein Fluss in G . Sei G_f das dazugehörige Restnetzwerk und sei f' ein Fluss in G_f . Dann definiert $f \oplus f'$ mit

$$(f \oplus f')(u, v) = f(u, v) + f'(u, v)$$

einen Fluss in G mit Wert $|f| + |f'|$.

Erweiterungspfade

Erweiterungspfad p : einfacher Pfad von s nach t im Restnetzwerk G_f .

Restkapazität $c_f(p) = \min\{c_f(u, v) : (u, v) \text{ Kante in } p\}$

Fluss in G_f

Theorem

Die Funktion $f_p : V \times V \rightarrow \mathbb{R}$,

$$f_p(u, v) = \begin{cases} c_f(p) & \text{wenn } (u, v) \text{ Kante in } p \\ -c_f(p) & \text{wenn } (v, u) \text{ Kante in } p \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

ist ein Fluss in G_f mit dem Wert $|f_p| = c_f(p) > 0$.

f_p ist ein Fluss (leicht nachprüfbar). Es gibt genau einen Knoten $u \in V$ mit $(s, u) \in p$. Somit $|f_p| = \sum_{v \in V} f_p(s, v) = f_p(s, u) = c_f(p)$.

Max-Flow Min-Cut Theorem

Theorem

Wenn f ein Fluss in einem Flussnetzwerk $G = (V, E, c)$ mit Quelle s und Senke t ist, dann sind folgende Aussagen äquivalent:

- 1 f ist ein maximaler Fluss in G*
- 2 Das Restnetzwerk G_f enthält keine Erweiterungspfade*
- 3 Es gilt $|f| = c(S, T)$ für einen Schnitt (S, T) von G .*

Algorithmus Ford-Fulkerson(G, s, t)

Input : Flussnetzwerk $G = (V, E, c)$

Output : Maximaler Fluss f .

for $(u, v) \in E$ **do**

$f(u, v) \leftarrow 0$

while Existiert Pfad $p : s \rightsquigarrow t$ im Restnetzwerk G_f **do**

$c_f(p) \leftarrow \min\{c_f(u, v) : (u, v) \in p\}$

foreach $(u, v) \in p$ **do**

if $(u, v) \in E$ **then**

$f(u, v) \leftarrow f(u, v) + c_f(p)$

else

$f(v, u) \leftarrow f(v, u) + c_f(p)$

Edmonds-Karp Algorithmus

Wähle in der Ford-Fulkerson-Methode zum Finden eines Pfades in G_f jeweils einen Erweiterungspfad kürzester Länge (z.B. durch Breitensuche).

Theorem

Wenn der Edmonds-Karp Algorithmus auf ein ganzzahliges Flussnetzwerk $G = (V, E)$ mit Quelle s und Senke t angewendet wird, dann ist die Gesamtanzahl der durch den Algorithmus angewendete Flusserhöhungen in $\mathcal{O}(|V| \cdot |E|)$

\Rightarrow Gesamte asymptotische Laufzeit: $\mathcal{O}(|V| \cdot |E|^2)$

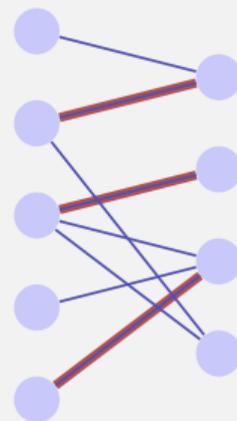
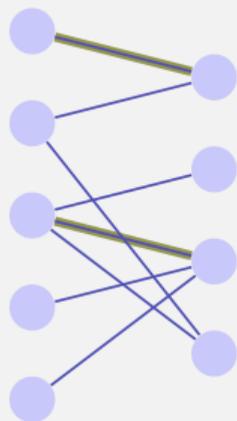
[Ohne Beweis]

Anwendung: Maximales bipartites Matching

Gegeben: bipartiter ungerichteter Graph $G = (V, E)$.

Matching M : $M \subseteq E$ so dass $|\{m \in M : v \in m\}| \leq 1$ für alle $v \in V$.

Maximales Matching M : Matching M , so dass $|M| \geq |M'|$ für jedes Matching M' .



3. Programmieraufgabe

Aufgabe 10.3: Union-Find

- Input: *union*-Operationen, gefolgt von Anfragen, ob sich zwei Elemente im selben Set befinden.
- Output: Für jede Anfrage, beantworte ob sich die Elemente im selben Set befinden.
- Stelle sicher, dass der Code für die nächste Aufgabe wiederverwendet werden kann.

Aufgabe 10.4: Kruskals MST-Algorithmus

- Kanten müssen sortiert werden.

Aufgabe 10.4: Kruskals MST-Algorithmus

- Kanten müssen sortiert werden.
- Erstelle eine *Edge*-Klasse, die Vergleichsoperator implementiert.
- Dann verwende `std::sort`.

Fragen?